

Frieden schaffen ohne Waffen?

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

Logik der gewaltfreien sozialen Verteidigung angesichts des Ukrainekrieges

14. – 15. Juni 2022

„Ziviler Widerstand, der auf Gewaltanwendung verzichtet, ist nicht weniger „realistisch“ als der bewaffnete Kampf und Aufrüstung. Im Gegenteil: Er hat viel häufiger Erfolg.“ (Benjamin Isaak-Krauß). Wir lesen gemeinsam biblische Texte und diskutieren anhand eines Impulsreferates von Benjamin Isaak-Krauß die Möglichkeiten und die Wirksamkeit ziviler Widerstandsformen angesichts des Ukrainekrieges. Es geht darum, einander in der Friedensarbeit argumentativ zu stärken.

Leitung: Claudia Ostarek, Pastorin für Friedensarbeit an der Woltersburger Mühle; Felix Paul, Referent für Friedensarbeit im Haus Kirchlicher Dienste, Hannover

Referent: Benjamin Isaak-Krauß, Pastor der Mennonitengemeinde Frankfurt und Vorstandsmitglied der internationalen Menschenrechtsorganisation Community Peacemaker Teams.

Kooperation: Friedensarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers

Kosten: 125 Euro, Anreise auch am Abend vor der Tagung möglich; Mehrkosten: 50 Euro m. Abendessen/ Frühstück

Anmeldung: frieden@woltersburger-muehle.de

Programm

Dienstag, 14. Juni

11.00 Uhr Einführung in die Tagung

11.45 Uhr: Impulsreferat von Benjamin Isaak-Krauß und Gespräch

13.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffeetrinken

15.00 Uhr Gemeinsames Lesen von Elischa-Texten aus 2. Könige und Gespräch

16.30 Uhr Pause

17.00 Uhr Gemeinsames Lesen von Elischa-Texten aus 2. Könige und Gespräch

19.00 Uhr Abendessen, danach informeller Austausch

Mittwoch, 15. Juni

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Gemeinsames Lesen von Texten aus der Bergpredigt und Gespräch

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr Inhaltlicher Abschluss der Tagung

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Abreise

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 